

"Cargo Human Care News" vom Juli 2007.

In den letzten Wochen und Monaten hat unser gemeinsames Projekt CARGO HUMAN CARE richtig Fahrt aufgenommen! Nicht nur, dass wir jetzt einen eigenen Verein gegründet und ins Vereinsregister haben eintragen lassen – nein die Unterstützung von vielen Menschen innerhalb und außerhalb der Lufthansa Cargo hat Dimensionen angenommen, von denen wir alle noch vor einem Jahr nicht zu träumen gewagt hätten. Wenn auch die meisten von Euch / Ihnen das meiste hautnah miterlebt haben, ich möchte dennoch gerne heute einen kleinen Zwischenbericht geben, damit jeder von uns up to date bleibt.

Der Reihe nach:

Cargo Human Care e.V.

Am 23. April 2007 fand in Kelsterbach die Versammlung zur Gründung des Vereins statt. Die Satzung wurde von 7 Gründungsmitgliedern unterschrieben und ich wurde zum 1. Vorsitzenden, Prof. Dr. Sven Sievers zum 2. Vorsitzenden des Vereins gewählt. Beim Amtsgericht Darmstadt wurden wir am 21.5.07 unter VR 82205 ins Vereinsregister eingetragen. Der Antrag auf Gemeinnützigkeit ist beim Finanzamt Groß Gerau gestellt, auf telefonische Anfrage wurde Sven Sievers mitgeteilt, dass wir bis Ende Juli 07 mit dem Bescheid rechnen können. Mit den Themen Mitgliederverwaltung und Kassenführung wurde vorübergehend das „Team KMM“, bestehend aus Sieglinde Reinhard / Markus Eidenmüller / Ingolf Wald betraut. Die erste Mitgliederversammlung ist für den 27.8.2007 geplant.

Besuch des Vorstandes K-H Köpfle in Nairobi

Herr Köpfle hatte bereits Anfang 2007 sein Interesse signalisiert, einmal unsere Wirkungsstätten in Nairobi zu besuchen. Er begleitete Kay Kratky und mich bei einem Einsatz nach Nairobi, zu dieser Zeit waren Dr. Bärbel Drumm und Dr. Helga Schaffner mit Helferin im Mothers Mercy Home (kurz: MMH) und Dr. Sven Sievers im SOS-Medical Center im Einsatz. Am Sonntag fand in Buru Buru noch eine kleine Feier statt, zu der u.a. auch ein Vertreter der deutschen Botschaft in Nairobi, Deutsche Verkehrszeitung, eine mehrköpfige Delegation des MMH und fast alle Mitarbeiter der Lufthansa Cargo Station NBO und natürlich „unser Fahrer“ Henry erschienen. Auch Dr. Jürgen Ziegler, der „frisch“ aus FRA eingeflogen war, um ab Montag zum Einsatz zu kommen, war dabei. Alles Weitere im Bericht „KHK in NBO“ auf der folgenden Seite.

Logistik

Hilfe, die ankommt - Tombola von "Cargo Human Care" beim Mitarbeiterfest
Lufthansa Cargo unterstützt weitere Hilfsprojekte in Kenia



11.07.07

Die Tombola des Hilfsprojekts „Cargo Human Care“ auf dem Mitarbeiterfest im Mai war ein voller Erfolg. Karl-Heinz Köpfle, Vorstand Operations der Lufthansa Cargo, konnte bei einem Besuch in Nairobi weitere Hilfe zusagen.



Die Cargo Lufthansaer können stolz sein: Denn die Einnahmen aus dem Losverkauf des Hilfsprojekts „Cargo Human Care“ auf dem diesjährigen Mitarbeiterfest in Frankfurt kommen bedürftigen Kindern direkt zu Gute. Vorstand Karl-Heinz Köpfle stellte bei einem Besuch im Juni dem Waisenhaus „Mothers Mercy Home“ in Nairobi finanzielle Unterstützung beim Bau eines neuen Gebäudes in Aussicht.

Mit Unterstützung von „Cargo Human Care“ soll bis Ende 2008 ein neues Heim für 150

Waisenkinder entstehen und somit das jetzige Platzangebot fast verdoppelt werden. Neben einem Gemeinschaftsraum, einer Küche und einem Raum für die Verwaltung soll dort eventuell auch ein „Medical Center“ für die Tätigkeit der Cargo Human Care Ärzte integriert werden.

Lufthansa Cargo transportiert Hilfsgüter

Köpfle sagte dem zum SOS-Kinderdorf gehörenden Medical Center zudem den Transport einer Tonne medizinischer Hilfsgüter zu, die von der deutschen Bundeswehr gespendet wurden. Darüber hinaus soll finanzielle Mittel für die weitere Arbeit deutscher Ärzte in Kenia bereit gestellt werden. Begleitet wurde Köpfle von dem deutschen Gynäkologen Prof. Dr. Sven Sievers, der zusammen mit Kay Kratky, Leiter des Transportmanagements und des Flugbetriebs der Lufthansa Cargo, und Fokko Doyen, Flottenchef MD-11, das Hilfsprojekt „Cargo Human Care“ betreut.

Spendenkonto

Wenn auch Sie die Hilfsprojekte in Kenia unterstützen möchten, freuen sich „Cargo Human Care e.V.“ und die Menschen in Nairobi über Ihre Spende.

Cargo Human Care e.V.

Kreissparkasse Gross Gerau

Kontonummer 16060600

Bankleitzahl 50852553

Foto: Pastor Nganga bedankt sich bei Vertretern von Lufthansa Cargo für die Hilfe für die Menschen in den Slums von Buru Buru (oben); Karl-Heinz Köpfle spricht mit einer Angestellten des Mothers Mercy Home-Kinderdorfs über den Erstentwurf des neuen Gebäudes.

Baumassnahmen im MMH

Beim oben erwähnten Besuch von Herrn Köpfle wurden auch erstmals Gespräche mit den Vertretern des MMH über unsere mögliche Beteiligung am Bau des neuen Gebäudes im MMH statt. Die Planung sieht vor, ein Waisenheim für ca. 150 Kinder zu bauen. Bei den internen Gesprächen anlässlich dieser Reise wurde dann auch die Idee konkretisiert, evtl. eine eigenes CHC-Medical Center in diesem MMH-Neubau zu integrieren. Der Einsatz der Zahnärzte hat gezeigt, dass der Bedarf an medizinischer Versorgung gerade bei den Kindern und Angestellten des MMH und bei der Bevölkerung in der Gegend rund das Heim immens ist. Es wurden bereits 2006 Pläne für einen Neubau erstellt, die aber noch einmal überarbeitet werden müssen, da die Kinder nicht mehr in eigenen Räumlichkeiten unterrichtet werden, sondern seit Anfang 2007 öffentliche Schulen in der Umgebung besuchen müssen (Vorgabe der kenianischen Regierung). Wir erwarten die neuen Baupläne und Kostenvoranschläge in Kürze.

FAZ-Weihnachts-Spendenaktion

Der FAZ-Reporter Jochen Remmert, der uns im April nach Nairobi begleitet hatte und einen ganzseitigen Artikel über CHC schrieb, hat im Hause FAZ massiv Werbung für unser Projekt gemacht und u.a. den Herausgeber D'Inka dafür begeistern können. Am 5. Juli waren Sven Sievers und ich vom Herausgeber zu einer kleinen Präsentation eingeladen und wurden gebeten unsere Arbeit und die Pläne für die nahe Zukunft einem kleinen Entscheidungsgremium vorzustellen. Zwischenzeitlich ist die Entscheidung gefallen: wir werden in der diesjährigen FAZ-Aktion als eins von zwei Projekten berücksichtigt! Es werden jedes Jahr zwei Projekte von der FAZ berücksichtigt, ein in- und ein ausländisches. Ich denke, darauf können wir alle stolz sein, es zeigt, dass wir mit unserem Konzept nicht falsch liegen. Gleichzeitig übernehmen wir natürlich auch die Verantwortung für den effizienten Einsatz eines großen Spendenaufkommens und sind es den Spendern schuldig, dass das Geld sinnvoll eingesetzt wird. Ich denke, ich spreche im Sinne aller CHC-ler: „Dieser Aufgabe stellen wir uns sehr gerne!“

„Cargo bewegt sich“

Diese Aktion wurde bei der Lufthansa Cargo in den letzten Wochen durchgeführt. 225 Teams mit je 4 Mitgliedern bewegten sich 4 Wochen lang mit Schrittzählern durch die Welt, die Schritte wurden täglich gemeldet und am Ende gab es mehrere Siegerteams. Auch wenn ich mit meinem Gandhi-Team nur im Mittelfeld gelandet bin – Cargo Human Care kann sich dennoch als Gewinner dieser Gesundheitsaktion fühlen. Dr. Roland Busch, Finanzvorstand von LH Cargo, überreichte mir im Auftrag seiner Vorstandskollegen in einer kleinen Feierstunde am letzten Dienstag einen Scheck in Höhe von 3000€ für unsere geplanten Maßnahmen in Nairobi. Das Interesse an CHC bei den Anwesenden war auch auf dieser Veranstaltung „greifbar“. Claudia Nauheimer hat diese ganze Aktion nicht nur hervorragend organisiert, sie war auch von Anfang an eine Fürsprecherin für CHC. Ohne ihre Unterstützung wäre diese Geldspende nicht in unser Projekt geflossen. Ich werde mir deshalb erlauben, ihr einen bunten Sommerstrauß auf den Schreibtisch zu stellen!

Spende der Bundeswehr

Brigitte Kratky ist es zu verdanken, dass wir eine ganze Tonne an Hilfsmitteln von der deutschen Bundeswehr zur Verfügung gestellt bekamen. Auch diese wurde im Rahmen des Besuchs von Herrn Köpfle in Nairobi angekündigt. Rainer Agne ist derzeit mit einem Mitarbeiter der Cargo-Station Nairobi und mit den Verantwortlichen von SOS im Gespräch, um die Zollformalitäten zu regeln. Wir sind guter Hoffnung, dass wir das Material ohne Zollgebühren in Kenia einführen können. Danke Brigitte. Danke Rainer.

Medieninteresse

Mit der FAZ find es an. Aber es geht ungebremst weiter, mehrere Fernsehsender interessieren sich sehr für unser Projekt und wollen uns nach Kenia begleiten. Oliver Wortmann möchte für PRO7 Kurzfilme mit dem „human touch“ in Nairobi drehen, Titel: Sprechstunde Afrika. Das ZDF möchte mitkommen. Und die Deutsche Verkehrszeitung DVZ hat gerade über Cargo Human Care geschrieben. Alle diese hervorragenden Connections wurden von Nils Haupt geknüpft – „unserm Pressesprecher“! Danke Nils.

Wer bis hierher gelesen hat und immer noch aufnahmefähig ist, dem empfehle ich einen Blick auf diese Seite und ein ehrliches Kreuz bei der Wahl des „Menschen des Jahres“:
<http://www.dvz.de/index.php?id=775>

Ich wünsche uns allen auch weiterhin einen guten Wirkungsgrad bei der gemeinsamen Herausforderung Cargo Human Care nach dem bewährten Motto „Cargo Strong“!

Danke

Gezeichnet Fokko Doyen
(1. Vorsitzender CHC)